

Computer

Sie sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Computer. Im Berufsleben und in der Freizeit kommt man kaum mehr um diese „Zauberkästen“ herum. An Computern spielen wir sehr realistische Spiele oder berechnen das Wetter über lange Zeiträume. Wir schreiben Briefe oder chatten über das Internet mit Menschen, die mehrere hundert Kilometer entfernt sind.

Aber wie funktioniert so ein Computer überhaupt?



Was ist ein Computer?

Bevor wir uns fragen, wie ein Computer funktioniert, müssen wir erstmal die Frage beantworten, was ein Computer ist und was er macht!

Ein Computer ist ein Gerät, das Daten verarbeiten kann – also etwa Zahlen. Der Benutzer des Computers kann dabei festlegen, was genau der Computer mit den Daten machen soll – man nennt das auch „programmieren“.

Moderne Computer können diese Daten schneller verarbeiten als jeder Mensch: Sie können mehrere Millionen Rechenschritte pro Sekunde ausführen. Durch Zusatzgeräte wie Monitore oder Drucker kann ein Computer auch genutzt werden, um Daten darzustellen, etwa eine Internetseite oder ein Computerspiel.

Eingeben, Ausgeben und Merken

Ohne Befehle weiß ein Computer nicht, was er tun soll. Irgendwie muss der Mensch dem Computer also mitteilen, was getan werden soll. Dazu gibt es Eingabegeräte wie Maus und Tastatur. Über diese Eingabegeräte erhält ein Computer seine Befehle.

Wo ein Eingabegerät ist, gibt es auch ein Ausgabegerät – man möchte ja schließlich erfahren, zu welchem Ergebnis ein Computer gelangt ist. Ein solches Ausgabegerät kann ein **Monitor** sein, aber auch ein **Drucker**.

Eingabe- und Ausgabegeräte findest du fast an jedem Computer: Taschenrechner, Handys und Laptops haben also jeweils eine Tastatur, über die man etwas eingibt und einen Bildschirm, über den der Computer etwas ausgibt.

Ein weiterer Bestandteil sind schließlich **Datenspeicher** wie Festplatten oder CDs. Hier können Computer große Datenmengen lesen und speichern.